



Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf – Rath



Geschäftsbericht für das Jahr 2008



1. Chef

Klaus-Peter Dahmen
Dortmunder Str. 91
40472 Düsseldorf
0211 / 65 41 02

2. Chef

Torsten Rosner
Westfalenstr. 23
40472 Düsseldorf
0211 / 157 70 57

1. Schriftführerin

Marlene Thyssen-Voss
Driburger Str. 4
40472 Düsseldorf
0211 / 980 97 99

1. Kassierer

Franz-Robert Maassen
Oberrather Str. 56
40472 Düsseldorf
0211 / 65 25 13

Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 59 002 345
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

ein ereignisreiches und bewegtes Geschäftsjahr 2008 liegt hinter uns. Noch einmal wollen wir die wichtigsten Ereignisse an uns vorüberziehen lassen.

In jedem Jahr ist es so üblich, den Kameraden die Ehre zu erweisen, die durch den Tod eine Lücke in unserem Bürger-Schützenverein hinterlassen haben.

Es verstarben am 19.03.2008 **Inge Blasberg** im Alter von 78 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Freischütz, am 18.04.2008 **Günter Glöck** im Alter von 72 Jahren Mitglied der Gesellschaft Freischütz, am 27.06.2008 **Wilhelm Windeck sen.**, im Alter von 78 Jahren, Ehrenmitglied der Ges. Helmut von Moltke, Ehrenmitglied und Beiratsmitglied im Regiment, am 11.08.2008 **Webster Stawicki**, Mitglied der Gesellschaft T.C. Rheinperle, am 18.10.2008 **Eduard Armbruster** im Alter von 71 Jahren Mitglied der Gesellschaft Marine Adm. Graf von Spee und Ehrenmitglied des Regimentes, am 29.10.2008 **Hans Scheuten** im Alter von 73 Jahren, am 30.10.2008 **Fred Rübsam** im Alter von 76 Jahren, Mitglied der Ges. Wilhelm Tell und am 12.11.2008 **Kurt Braun** im Alter von 47 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Art.-Corps Barbara.

Das Jahr begann am **12.01.2008** mit einem 2tägigen 1.Hilfe-Kurs, der eine Voraussetzung zur Erlangung der Jugendleiterbasislizenz darstellte. An diesem Lehrgang nahmen Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Gesellschaften teil.

Am 27.01.2008 stand die erste erw. Vorstandssitzung an. Auch hier war, wie bereits auf einigen Versammlungen im Jahr 2007 ein großes Thema die defekte Wasserleitung auf unserem Schützenplatz. Die Rohre sollten in Eigenleistung ausgetauscht werden. Der Vorstand war auf der Suche nach einer Lösung für die Finanzierung. Dazu hatte die BV 06 ihre Bereitschaft erklärt. Hierfür Herzlichen Dank.

Um die Jugendlichen des Regimentes unter 16 Jahren an den verschiedenen Schießveranstaltungen teilnehmen zu lassen, ist es seit 2007 erforderlich, dass die Aufsichtspersonen eine sog. Ju-Ba-Li besitzen. Diese Prüfung wurde **12.03. und 13.03.2008** von den Kameradinnen und Kameraden abgelegt, die bereits im Januar gemeinsam den 1.Hilfe-Kurs absolviert haben.

Am 16.03.2008 fand die **erste ordentliche Mitgliederversammlung** statt.

Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Die Mitgliederversammlung stimmte einem Antrag des 1. Kassierers Franz-Robert Maassen zu, die Königsgeldumlage ab dem Schützenfest 2009 zu kürzen. Der Grund sind die rückläufigen Mitgliederzahlen im vergangenen Jahr 2007. Aufgrund der Tatsache, dass einige Kameradinnen und Kameraden in der Vergangenheit oft sehr kurzfristig den Verein verlassen hatten, wurde in dieser Mitgliederversammlung beschlossen den §6 Beendigung der Mitgliedschaft dahingehend zu ändern, dass eine Beendigung der Mitgliedschaft nur 6 Wochen zum Quartalsende möglich ist.

Am 13.04.2008 feierte unser Rgt.-Pfarrer Dr. Walter Eitel sein 50jähriges Priesterjubiläum in der Lambertuskirche. An dem festlichen Gottesdienst nahmen einige Rather Schützen in Uniform teil.

Am 19.04.2008 fand der „Ball der Könige der IGDS 2008“ in den Rheinterrassen statt. Unser Regimentskönigspaar **Peter und Anna Schmidt** besuchten diesen Ball in Begleitung von einigen Rather Schützen und hat den Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath gut repräsentiert.

Die **zweite erweiterte Vorstandssitzung am 29.04.2008** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung zu unserem Schützenfest im August. Die Platzmeister Torsten Rosner und Guido Blasberg hatten mit der Suche nach der undichten Stelle an der Ringleitung auf unserem Schützenplatz begonnen. Nach einigen Metern wurden sie fündig und es gelang Ihnen die Leitung an dieser Stelle zu reparieren. Euch beiden noch mal ein herzliches Dankeschön für eure Mühe.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 29.07.2008** stand wie in jedem Jahr ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest. Beim Tag der IGDS ist in diesem Jahr aufgefallen, dass die Rather Jugend erneut nicht am Stadtjüngschützenkönigsschießen teilgenommen hat. Die Jugendwarte erklärten, dass unsere Jugend kein Interesse an diesem Schießen hat.

Schützenfest 2008

Auch in diesem Jahr bildete die Ankündigung des Festes am 03. August durch Herumtragen der „Goldenen Mösch“ den Auftakt des Schützenfestes 2008.

Ähnlich wie in den Vorjahren hatten wir auch in diesem Jahr wieder Glück mit dem Wetter und konnten die Ankündigung bei strahlendem Sonnenschein durchführen.

Das Schützenfest 2008 feierten wir in der Zeit vom 09.08.2008 bis zum 12.08.2008. Gleich drei Gesellschaften feierten in diesem Jahr ihr Jubiläum. Die Gesellschaft Art.-Corps Barbara feierte ihr 80-jähriges Jubiläum, die Gesellschaft T.C. Rheinperle ihr 60-jähriges Jubiläum und das Fanfarencorps „Düsseldorfer Stadttrompeter“ feierte ihr 30-jähriges Jubiläum. Den Auftakt des Schützenfestes bildete auch in diesem Jahr das Pfänderschießen der Jugend am Freitagnachmittag, den 08.08.2008. Danach folgte am Samstag wie gewohnt das Biwak unseres Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter auf dem Hülsmeierplatz.

Am frühen Nachmittag begann auch schon das Königsschießen. Neuer Pagenkönig wurde Marcel Wüst, Sappeurzug Rath 2002. An dieser Stelle noch mal einen Dank an die Jugendwarte, für den reibungslosen Ablauf des Pagenschießen.

In diesem Jahr gab es erstmals einige Veränderungen im Ablauf des diesjährigen Schützenfestes. Der Verein, einschließlich Vorstand und Fahnggruppen trafen sich in diesem Jahr erstmals auf dem Schützenplatz am Rather Broich in der Jägerklause. Von dort ging es über den Rather Broich zur Abholung der Königspaare. Weiter ging es über den Rather Broich, die Iserlohner Straße, Westfalenstraße und Oberrather Straße zum **ökumenischen Gottesdienst** in die Kirche St. Josef. Nach einem festlichen Gottesdienst, der in diesem Jahr durch Diakon Danzeglocke und Pfr. Alfred Geibel gehalten wurde, konnte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über die Oberrather Straße und die Westfalenstraße zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen Zapfenstreich**. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl, und wurde von der Rather Bevölkerung hervorragend besucht. Nach dem Großen Zapfenstreich und einer musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken zog der **Eröffnungsfestzug** weiter über die Westfalenstraße und den Rather Broich ins Festzelt.

Der **Samstagabend** begann gleich mit einer Neuerung. Nachdem die Besucherzahlen in den letzten Jahren immer weiter zurückgegangen sind, hat sich der Vorstand Gedanken gemacht, wie die Rather Bevölkerung an unserem Schützenfest teilhaben kann. So wurde für diesen Abend der Sänger „Jürgen“, bekannt aus Big-Brother und 9live, engagiert. Die Eintrittskarten waren alle verkauft, das Publikum in Stimmung und Jürgen brachte das Zelt zum kochen. Leider hatten wir mit der Kapelle Bendels nicht so viel Glück, so dass viele Gäste leider schnell wieder das Zelt verließen. Das lag sicher daran, dass was die Kapelle Bendels danach spielte, allenfalls für einen Seniorentanztee geeignet gewesen wäre. Schade.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntagmorgen** wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Als Abschluss gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps auf dem Hülsmeierplatz. Nach dem Abschreiten der Front begann der **Festzug** durch die schön

geschmückten Straßen Oberraths und Raths. Als Abschluss konnten die bei strahlend schönem Himmel zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der 3 Bataillone auf dem Rather Broich erleben.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm: Die Krönung der neuen **Pagenkönigs**. Marcel Wüst vom Sappeurzug Rath 2002 wurde als neuer Pagenkönig des Vereins gekrönt. Er löste Cindy Maassen von der Damenschießsport-Gesellschaft ab. Auch die anderen erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Christoph Krasemann, für die Spende der Orden. Gleich hieran wurde in diesem Jahr die Jugendverdienstnadel verliehen. Diese erhielt Tobias Glöck, Ges. Freischütz. Eine weitere Veränderung in diesem Jahr bestand darin, dass erstmals der Stadtorden am Sonntagnachmittag, nach unserem großen Festzug verliehen werden sollte. Unter den Ehrengästen befand sich auch unser Bürgermeister Dirk Elbers mit 2 Stadtorden in der Tasche. Einen Stadtorden erhielt die Kameradin Inis Glöck, Ges. Reiterfreunde Rath und einen erhielt der Kamerad Freddy Thyssen, Ges. Wildschütz. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Den **Ball der Könige** nutzten alle Gesellschaftskönigspaare und auch das Regimentskönigspaar des Vorjahres, Torsten und Monika Rosner, um sich, und natürlich damit auch ihre Gesellschaft, hervorragend zu präsentieren.

Erstmals wurden an diesem Abend die Auszeichnungen für verdiente Schützen mit der Verdienstnadel in Silber und Bronze des RSB vorgenommen. Allen Ausgezeichneten von dieser Stelle noch einmal ein herzlichen Glückwunsch. (Alle Auszeichnungen können in der Schützenzeitung nachgelesen werden)

Der **Montagmorgen** begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag mit einer Programmeinlage erleben. An dieser Stelle möchten wir auch unserer Zeltwirtin Ilona Scheuten für den Programmpunkt danken. An dieser Stelle danken wir unserem Rgt.-Tambourcorps Rheinperle für ihre musikalische Einlage und der Gesellschaft Wildschütz für das Verteilen der Suppe.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Erstmals gab es in diesem Jahr nur eine Anwärterin auf die Schülerkönigsplatte. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich Selina Stöhr, Ges. Central. Hierzu ist zu sagen, dass Selina sich ihre Platte direkt oben von der Stange holen durfte. Sie kletterte in Begleitung eines Rgt.-Schießwartes nach oben und warf die Platte herunter. Bei den **Jungschützen** ging dann alles wieder seinen gewohnten Gang, die Platte wurde ausgeschossen. Stefanie Hinz, Ges. Central, hatte das meiste Glück. Ihr König wurde Christoph Artmann, ebenfalls Ges. Central. Dann ging es um den „**großen**“ **König**. Schön, dass wir auch in diesem Jahr wieder spontan 3 Anwärter fanden. Es waren Karl-Heinz Blasberg, (Ges. Freischütz), Dietmar Derbort (Ges. Helmut von Moltke) und Hartmut Trittig (Ges. Marine Adm. Graf von Spee). Nach einem spannenden Schießen zeigte sich, dass der Kamerad Dietmar Derbort das meiste Glück hatte: er holte den Klotz und wurde Regimentskönig. Zur Königin nahm er seine Frau Marion.

Der Abend im Festzelt begann mit der Verleihung der **Pokale** der Schießwettkämpfe und der Ehrung verdienter Schützen. Für 50 Jahre Mitglied im Bürger-Schützenverein wurden die Kameraden Edy Frey (Ges. Art.-Corps Barbara), Dieter Boll (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) und Franz Krieger zu Ehrenmitgliedern des Regimentes ernannt. Der Kamerad Theodor Thanscheidt, bereits seit langen Jahren Ehrenmitglied, wurde an diesem Abend für 60 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt. Von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Im Anschluss an die Pokalverleihungen und Ehrungen kam es zum ersten Höhepunkt des Abends, der Krönung des **Schülerkönigspaares**. Die Anwesenden nahmen Abschied von Sascha Windeck (Ges. Helmut von Moltke) und Christina Dörper (Fanfarencorps) und unter Beifall wurde Selina Stöhr (Ges. Central) durch den 2. Chef gekrönt.

Mit Worten des Dankes wurde dann das **Jungschützenkönigspaar** Jana Freitag (Ges. 1. Jäger) und Marcel Rockefeller (Ges. Wildschütz) aus Amt und Würden entlassen. Sie mussten die Insignien an ihre Nachfolger Stefanie Hinz (Ges. Central) und Christoph Artmann (Ges. Central) weitergeben. Auch diese beiden wurden dann durch den 2. Chef Heinz Kowalski zum Jungschützenkönigspaar 2008/2009 gekrönt.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar** Dietmar und Marion Derbort **proklamiert**.

Am **Dienstag**nachmittag traf sich die Jugend zum **Kirmesrundgang**. Es ist erstaunlich, wie viele Jungschützen der Verein bei einer solchen Gelegenheit plötzlich wieder hat. In diesem Jahr verlebten unsere Jungendlichen einen vergnüglichen Nachmittag mit Karussellfahrten. Von hier aus noch mal ein Dankeschön an die Schausteller.

Der **Dienstagabend** bildete mit dem feierlichen **Krönungsball** auch in diesem Jahr wieder den würdigen Abschluss eines tollen Schützenfestes. Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt. Zunächst jedoch wurden die Pfänderschützen geehrt. Erstmals wurde an diesem Abend Regimentsverdienstorden verliehen. Den erhielt der Kamerad Karl-Heinz Müller (Ges. Wilhelm Tell). Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Peter und Anna Schmidt wurde entkrönt. Dabei ließ der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen das vergangene Jahr in bekannt unterhaltsamer Manier noch einmal Revue passieren. Unter großem Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königpaar. Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend Dietmar und Marion Derbort zum Regimentskönigspaar 2008/2009 gekrönt. Anschließend gratulierte die Königsgesellschaft Helmut von Moltke ihrem neuen Regimentskönig in bekannter unterhaltsamer Manier, wobei kein Auge trocken blieb.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes. Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Cohsmann**. Auch in diesem Jahr war es wieder ein ganz besonderer Augenschmaus, was insbesondere für das imposante Abschlussbild galt. Der Kirmesplatz war zum Feuerwerk so gut gefüllt wie man es selten in Düsseldorf am letzten Tag einer Kirmes erlebt.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

ENDE SCHÜTZENFEST

Das Rgt.-Fanfarencorps „Düsseldorfer Stadttrompeter“ feierte bei sommerlichen Temperaturen am 30.08.2008 auf dem Rather Schützenplatz ihr 30jähriges Jubiläum. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Einen Tag später, am Sonntag den 31.08.2008 folgte der Bürger-Schützenverein mit 30 Kameradinnen und Kameraden einer Einladung des St. Seb. Schützenverein Grafenberg, die in diesem Jahr ihr 150jähriges Jubiläum gefeiert haben.

Die **erweiterte Vorstandssitzung am 30.09.2008** diente hauptsächlich dem Rückblick aufs Schützenfest. In dieser Versammlung gab der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen den Rücktritt unseres

2. Chefs Heinz Kowalski bekannt. Aufgrund großer Differenzen steht die Gesellschaft Reserve vor der Auflösung. Unter der Leitung von Oberst Achim Schönberg erhalten einige Kameraden diese Gesellschaft aufrecht und mache weiter. Schön euch weiter dabei zu haben.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 16.11.2008** fand eine Nachwahl zum Hauptvorstand statt. Da Heinz Kowalski sein Amt des 2. Chefs niedergelegt hatte, war es erforderlich einen neuen 2. Chef zu wählen. Hierbei wurde der Hauptmann der Ges. Wildschütz Torsten Rosner mit großer Mehrheit in das Amt des 2. Chefs gewählt. Von hier aus noch einmal herzlichen Glückwunsch. Die Kameraden Edy Frey (Art.-Corps Barbara), Dieter Boll (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) und Franz Krieger (Ges. Wilhelm Tell) werden als Ehrenmitglieder bestätigt.

Die **Senioren-Adventfeier** am 29.11.2008, wurde in diesem Jahr wieder durch den Vorstand mit ihren Frauen organisiert. Auch in diesem Jahr konnten sich die Organisatoren in diesem Jahr über eine gut gefüllte, weihnachtlich geschmückte Schützenhalle erfreuen. Es wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Die Senioren des Vereins bedanken sich recht herzlich beim Vorstand und seinen Frauen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern für ihre Unterstützung danken.

Unsere **Jugend** war auch in diesem Jahr ein wenig aktiv. Es wurden regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Auf den Generalversammlungen kellnerte die Jugend ebenso wie auf der in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlung der IGDS. Hierfür bedankt sich der 1. Chef ganz herzlich bei der Jugend.

So neigte sich auch das Jahr 2008 dem Ende entgegen.

Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**:

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt: 2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 10 Hauptvorstandssitzungen, je eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Schießwarten, Jugendwarten und den Staboffizieren sowie ein Jugendversammlung. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und einen Vereinsabend in Rath, 17 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Zum Abschluss des Geschäftsberichtes 2008 habe ich festgestellt, wie wichtig es ist, den richtigen Weg zwischen Wahrung von Traditionen und Zeitgeist zu finden. Ich glaube rückblickend, dass es dem Verein im Jahr 2008 recht gut gelungen ist, genau diesen Mittelweg zu finden. Mit dem Wunsch für den Verein, aber gerade auch für die einzelnen Gesellschaften, diesen Mittelweg weiterhin zu suchen und möglichst auch zu gehen, möchte ich den Geschäftsbericht 2008 nun schließen und allen eine schöne Schützensaison 2009 wünschen.

gez. Marlene Thyssen-Voss

1. Schriftführerin